



**ENERGIEDIENSTLEISTUNG
CONTRACTING**



DENEFF

DEUTSCHE
UNTERNEHMENSINITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ



Projekt: beta



Projekt: Cofely



Projekt: OVE

Contracting-Effizienz-Tour 2014

mit Dr. Herlind Gundelach, CDU
MdB, Ausschuss für Wirtschaft und Energie

21. Oktober 2014, Hamburg

Ablauf und Routenplan



- 10:00 Uhr - 11:15 Uhr
Besichtigung Wohnanlage Nienstedten
Contractor: beta GmbH

Weiterfahrt zum zweiten Objekt (Dauer: ca. 35 Min.)

- 11:50 Uhr bis 13:00 Uhr
Besichtigung Reihenhaussiedlung Ox-Park mit offizieller Inbetriebnahme und Start des BHKW
Contractor: OVE GmbH & Co.KG

Weiterfahrt zum dritten Objekt (Dauer: ca. 20 Minuten)

- 13:20 Uhr bis 14:30 Uhr
Besichtigung Quartier „Lokstedt 360°“
Contractor: Cofely Deutschland GmbH

Anschließend Mittags-Snack mit Zusammenfassung der Tour

Tourleiter / Moderator:

Dipl.-Ing. Stefan Scherz, vfw
Christian Noll, DENEFF

Contracting-Projekt Wohnanlage Hamburg-Nienstedten

Liegenschaft: Hamburg-Nienstedten mit 143 Wohneinheiten
Baumschulenweg 18 - 31 und Quellental 52 – 58, 22609 Hamburg

Beschreibung: In exklusiven großzügigen Garten- und Parkvillen in einer schönen Parkanlage nahe der Elbchaussee werden 143 Wohneinheiten mit Flächen von 112 bis 251 m² mit Strom und Wärme versorgt. Unter den Stadthäusern befinden sich 3 Tiefgaragen auf dem Parkgelände. Hamburgs Innenstadt ist ca. 15 Autominuten entfernt, S-Bahnanschluss und Bus sind gut erreichbar. Wärmelieferungsverträge wurden mit den Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) für 10 bzw. 15 Jahre geschlossen.



Bilder: Quelle: beta GmbH/google earth

Technik: 3 Energiezentralen mit erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerken (BHKW) in Kombination mit Spitzenlastkesseln

BHKW mit insgesamt 56 kW (el).

Die Leistung aus BHKW und Kessel summiert sich auf 852 kW (th). In 2013 wurden mit den BHKW 333.683 kWh Strom erzeugt, die WEGs wurden mit 1.918.640 kWh Wärme beliefert.

Energieträger: Erdgas

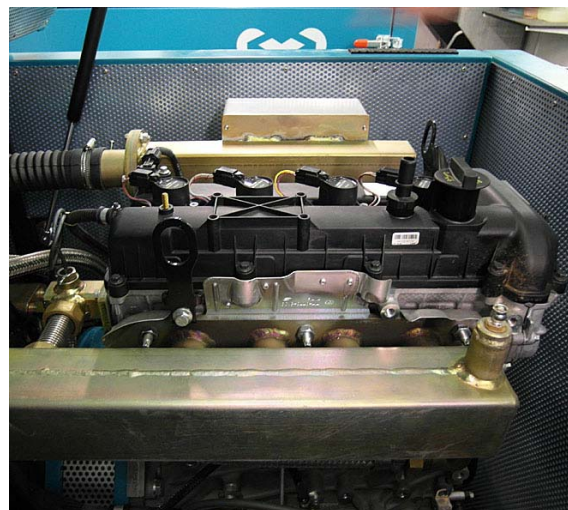
Einsparungen: 130 t CO₂ jährliche Einsparungen

Weitere Vorteile: Kombination von BHKW, Heizkessel und örtlicher Stromnetzanbindung gewährleistet eine hohe Versorgungssicherheit.

Die umweltfreundliche Energieversorgung des Wohnungsbauprojektes über die Kundenanlage mit Strom und über das Nahwärmenetz mit Wärme ist ein Beitrag zur Energiewende „vor Ort“.

Für die Versorgung mit Strom werden die Bewohner als Einzelkunden gewonnen. Die Stromlieferung durch Dritte (§4 Abs. 3b KWKG) ist jederzeit möglich, wird aber derzeit von keinem Bewohner wahrgenommen.

Sowohl der Bauträger, als auch die Bewohner/Eigentümer werden durch die Zusammenarbeit mit beta GmbH als Contractor in die Lage versetzt, von den Vorteilen der hocheffizienten Energieversorgung zu profitieren, ohne sich selbst im Detail mit den technischen, organisatorischen und rechtlichen Herausforderungen beschäftigen zu müssen.



Bilder: Quelle: beta GmbH

Ansprechpartner vor Ort:

Heinz Ullrich Brosziewski, E-Mail: brosziewski@beta-energie.de, Tel.: 0511 45001109

Kontakt:

beta GmbH Betrieb energietechnischer Anlagen, Fössestr. 77A, 30451 Hannover,
www.beta-energie.de

Contracting-Projekt Reihenhaussiedlung Ox-Park, Hamburg

Liegenschaft: Ox-Park, Reihenhäuser mit 131 Wohneinheiten
WEG Wohnpark Ox-Park Quartier 6/Langenhörner Chaussee, 22149 Hamburg.

Beschreibung: Die Reihenhaussiedlung ist auf einer bislang unbebauten Fläche mit sehr guter Verkehrsanbindung entstanden. Die Wärme- und Stromversorgung wurde im Sommer 2014 aufgenommen. Das Baugebiet wird in 2015 komplett fertiggestellt.



Technik: Brennwärtekessel als Spitzenlast mit 560 kW (th)
Prognostiziert wird ein Jahreswärmeverbrauch von 1.200.000 kWh.
Blockheizkraftwerk (BHKW) mit 34 kW (el) und 78 kW (th)
Es produziert ca. 234.600 kWh von insgesamt im Baugebiet schätzungsweise benötigten 366.800 kWh Strom.
= hocheffektive Wärmeversorgung aus einem Nahwärmenetz

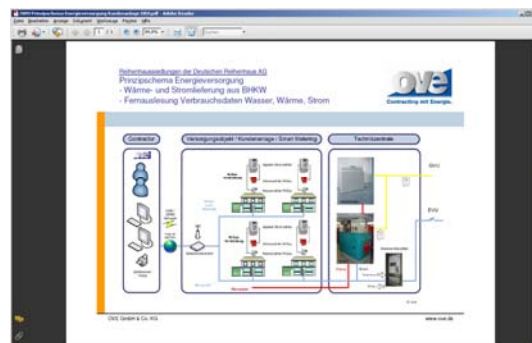
Energieträger: Erdgas (primär)

Einsparungen: Einspareffekte ergeben sich gegenüber einer konventionellen, real geteilten Erschließung um deutlich über 10 % der Gesamtbaukosten. Dies bedeutet für den Bauträger gleichfalls Vermarktungsvorteile.

Hätte jedes Reihnhaus eine solitäre Wärmeversorgung, so hätte eine Gesamtwärmeleistung von etwa 2.000 kW installiert werden müssen. Hätte jedes Reihnhaus zudem einen eigenen Warmwasserspeicher von z.B. 200 Litern Inhalt vorzuhalten, so bedeutete dies, dass an 365 Tagen meist rund um die Uhr über 25.000 Liter Warmwasser auf über 65 °C gehalten werden müssten.

Messwesen Ausstattung mit Smart-Meter-Zählern („Integriertes Messwesen“), d.h. lastabhängige Tarife können angeboten werden, Stromverbrauchswerte visualisiert und ein Beitrag zu einem umweltbewussteren Stromverbrauch geleistet werden.

Gleichzeitig erlaubt die neue Zählergeneration das Auslesen weiterer Zähler für andere Medien (z.B.: Wärme und Wasser).



Weitere Vorteile: Abschluss der Wärmelieferungsverträge nur mit einem Kunden, der WEG, nicht mit 131 Einzelkunden.

Abschluss der Stromlieferungsverträge mit jedem Letztverbraucher direkt, wobei die freie Wahl des Stromlieferanten für die Reihenhausbewohner jederzeit gegeben ist. Der Stromkunde kann zwischen zwei Stromtarifen (Haushalts-/ oder zeitgesteuerter Tarif) wählen.

Ansprechpartner vor Ort:

Fritz Thormaehlen, E-Mail: fritz.thormaehlen@ove.de, Tel.: 05424 2188-21,

Kontakt:

OVE Objekt-Versorgung mit rationellem Energieeinsatz GmbH & Co. KG,
Am Pagenkamp 11 – 15, 49214 Bad Rothenfelde,
www.ove.de

Contracting-Projekt Quartier „360° Lokstedt mitten drin wohnen“

Liegenschaft: Quartier mit insgesamt 233 Wohneinheiten als Eigentumswohnungen und 40 Reihenhäuser
Emil-Andresen-Str. 42 a – 49 d, Lohkoppelweg 42 a – 46 d, 22529 Hamburg

Beschreibung: Das Quartier besteht aus 233 Wohneinheiten mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 23.000 m² und teilt sich in 4 Baufelder auf.

Davon gehören 3 Baufelder zu Hamburger Baugenossenschaften, das Baufeld 1 mit den Reihenhäusern und Eigentumswohnungen bildet eine WEG. Die Anlage ist mit einer großen Tiefgarage und im Innenhof mit familienfreundlichen Freizeitflächen ausgestattet. Die Wohnanlage liegt zentral, mitten in Hamburg; in Nachbarschaft zu Freizeitanlagen wie „Hagenbeks Tierpark“ und „Niendorfer Gehege“. Die Versorgung mit Wärme erfolgt seit 2011.



Technik: Die Anlage wird über 4 Holzpelletkessel mit gesamt 880 kW versorgt. Die Wärme wird über ein Nahwärmenetz verteilt und in 13 Hausübergabestationen an die Wohnblöcke übergeben. Die Reihenhäuser haben jeweils eine eigene Hausübergabestation.
In 2013 wurden insgesamt 2.075.000 kWh Wärme abgenommen.

Energieträger: Holzpellets

Einsparungen: ca. 550 t CO₂ jährliche Einsparung gegenüber einer Erdgasversorgung.

Weitere Vorteile: Die Anlage besteht aus 4 Kesseln mit je 220 kW und einem Pufferspeicher von 12.500 l. Dieses ermöglicht eine dem jeweiligen Wärmebedarf sehr gut angepasste Fahrweise bei langen Laufzeiten mit wenigen Startvorgängen der einzelnen Kessels. Dieses führt zu guten Abbrandverhalten mit einem sehr geringen Ausstoß von Emissionen und einer dauerhaft hohen Effizienz der Wärmeversorgung.



Ansprechpartner vor Ort:

Bernd Hehl, E-Mail: bernd.hehl@cofely.de, Tel.: 040 2541879-12

Kontakt/:

Cofely Deutschland GmbH, Grüner Deich 17, 20095 Hamburg,

www.cofely.de



DENEFF – Deutsche Unternehmeninitiative Energieeffizienz e.V.

- Die Stimme der Energieeffizienz -

Die DENEFF wurde im November 2010 als „Stimme der Energieeffizienz“ gegründet, um als erstes unabhängiges, branchenübergreifendes Netzwerk von Vorreiterunternehmen und -organisationen für eine ambitionierte und effektive Energieeffizienzpolitik einzutreten. Denn die richtigen politischen Rahmenbedingungen sind notwendig, damit sich ein lebendiger und wachsender Markt für Produkte und Dienstleistungen des Energieeffizienz-Sektors entwickeln kann. Inzwischen vereint die DENEFF über 100 Unternehmen, von Start-ups über kleine- und mittelständische Unternehmen bis hin zu großen Unternehmen von Weltrang wie Bosch und Siemens Hausgeräte, Knauf Insulation, Bilfinger, Cofely, Eternit, KSB, Xella, Schüco, Saint Gobain Isover, Danfoss, Grundfos, Schneider Electric, 3M, Rockwool und Velux.

Seit ihrer Gründung hat die DENEFF die Bundesregierung mit Politikvorschlägen und Expertisen begleitet, darunter:

- EU Energieeffizienzrichtlinie: Lösungsvorschlag zur Umsetzung eines marktorientierten Energieeffizienz-Anreizsystems in Deutschland als intelligenter dritter Weg bei der Umsetzung von Artikel 7 der EU-Energieeffizienzrichtlinie (12.09.2012).
- Einführung steuerlicher Anreize zur energetischen Gebäudesanierung:
 - a) Kurzgutachten des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln zu den fiskalischen und ökonomischen Effekten einer steuerlichen Förderung von energetischer Wohngebäude-modernisierung im Auftrag der DENEFF, des Nabu und des WWF (25.05.2011).
 - b) Rechtsgutachten: Einführung einkommensteuerlicher Anreize zur energetischen Modernisierung von Wohngebäuden im Auftrag der DENEFF und des WWF (30.05.2011)
- 10 Punkte Sofortprogramm: DENEFF-Expertise mit wissenschaftlicher Beratung durch das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie zu Handlungsoptionen, den Ausstieg aus der Kernenergie bis 2020 wirtschaftlich mit Hilfe der Energieeffizienz zu bewerkstelligen. (07.04.2011)

DENEFF – Die starke Stimme der Energieeffizienzbranche

Christian Noll Geschäftsführender Vorstand, Kirchstr. 21 - 10557 Berlin, Tel.: 030 364097-02, Mobil: 0179 149 5764, E-Mail: christian.noll@deneff.org, www.deneff.org

**VfW – Verband für Wärmelieferung e.V.**

- Die führende Interessenvertretung für Contracting und Energiedienstleistungen -

Der VfW wurde als eingetragener Verein während des BMFT-Forschungsvorhabens zur Erarbeitung und Erprobung eines Wärmelieferungskonzeptes (1988 - 1991) durch die Projektpartner Heinz-Piest-Institut, RW TÜV und die Fa. Schröder Heizungssysteme im August 1990 gegründet. Das Bundesministerium für Forschung und Technologie förderte dieses Projekt aufgrund der hohen Bedeutung für kleine und mittlere Betriebe mit einer 100 % - Finanzierung. Seit 1995 finanziert sich der VfW ohne Förderungen und mittlerweile gehört neben der Wärmelieferung jegliche Art des Energiecontractings zum Aufgabenbereich des VfW.

Der VfW betreut bundesweit rund 270 Mitglieder, die vom kleinen Einzelunternehmen bis zum Großkonzern reichen. Dazu zählen Energieversorger, Stadtwerke und Contractoren (MVV, Siemens, E.ON, Cofely, SPIE usw.) genauso wie Heizungsbauer, Ingenieurbüros und weitere mittelständische Unternehmen. Auch Heiztechnikhersteller wie Viessmann, Brötje, Buderus oder Hoval gehören zu den VfW-Partnern.

Seit 2005 wird das VfW-Präsidium durch den „Juristischen Beirat“ beratend unterstützt. Dieser kümmert sich vorrangig um die politische Kommunikation und nimmt Stellung zu verschiedenen Gesetzesvorschlägen / -änderungen.

- Energiewirtschaftsgesetz
- Energiesteuer- und Stromsteuergesetz
- Energieeffizienzgesetz
- EU-Energieeffizienzrichtlinie
- Erneuerbare-Energien-Gesetz
- Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz
- Wärmelieferverordnung
- Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz

VfW – Die führende Interessenvertretung für Contracting und Energiedienstleistungen

Dipl.-Ing. Birgit Arnold Geschäftsführende Vizepräsidentin, Lister Meile 27, 30161 Hannover,

Tel.: 0511 36590-0, E-Mail: hannover@vfw.de, www.energiecontracting.de



ENERGIEDIENSTLEISTUNG
CONTRACTING

VfW

Lister Meile 27, 30161 Hannover

Tel.: 0511/36590-0, Fax: 0511/36590-19

E-Mail: hannover@vfw.de, www.energiecontracting.de